

**Das bayrische Bier in Wien.**

Wie wir erfahren, wird das vor ungefähr zwei Monaten erlassene allgemeine Bierausfuhrverbot der deutschen Reichsregierung Oesterreich gegenüber in bezug auf bayrische Biere nicht allzu streng gehandhabt. Die hiesigen Vertretungen der Münchener Brauereien erhalten neuestens vom deutschen Reichskanzleramt fallweise Ausfuhrbewilligungen für bayrische Biere, allerdings nur für beschränkte Mengen; dadurch sind sie in stand gesetzt, ihre Flaschenkundschaft einigermaßen zu befriedigen, und auch diejenigen Restaurants, die bisher ausschließlich oder hauptsächlich bayrisches Bier zum Ausschank brachten, natürlich in weit verringertem Umfange als sonst, mit dem köstlichen braunen Maß zu versehen. Als Lückenbüßer für das „Bayrische“ wurde von den dasselbe ausschankenden Gastwirtschaften dunkles Gebräu heimischer Erzeugung herangezogen, das auch dann wieder zu seinem Recht kommt, wenn die Münchener Vorräte abgetrunken und noch nicht erneuert sind. Freunde des Münchener Bieres können daher auch für die Folge, freilich nur in mäßigen Grenzen, ihr beliebtes braunes Maß in den altgewohnten Gaststätten schlürfen.